

---

Presseinformation Nr. 631

---

20. August 2012

---

**HOMBURGER:**  
**Russland und China müssen sich Verantwortung im  
Syrienkonflikt stellen**

---

*BERLIN. Zur aktuellen Situation in Syrien erklärt die für Syrien zuständige  
Berichterstatterin der FDP-Bundestagsfraktion und stellvertretende  
Bundesvorsitzende der FDP Birgit HOMBURGER:*

Die Situation in Syrien hat sich in den letzten Wochen dramatisch  
zugespitzt. Zwischenzeitlich klagen auch viele Nachbarstaaten Syriens,  
dass sie in Mitleidenschaft gezogen werden.

Wenn die Bemühungen des neu ernannten VN-Syrienvermittlers Lakhdar  
Brahimi Erfolg haben sollen, muss der VN-Sicherheitsrat endlich zu einer  
einheitlichen Haltung im Syrien-Konflikt finden. Das gilt besonders für die  
Veto-Mächte Russland und China, die bislang schärfere Sanktionen gegen  
das blutige Regime von Präsident Baschar al-Assad immer wieder  
verhindert haben.

Nur wenn Russland und China ihre Haltung ändern, wird es gelingen, in  
Syrien einen jahrelangen Bürgerkrieg zu verhindern. Dieser Verantwortung  
müssen sich beide Länder endlich stellen. Damaskus muss mit allen  
diplomatischen Mitteln an den Verhandlungstisch gezwungen werden und  
den Kampf gegen das eigene Volk ohne Wenn und Aber beenden.

Verantwortlich:  
**Beatrix Brodkorb**

**Telefon**  
(030) 227-52388

**Fax**  
(030) 227-56778

**E-Mail**  
pressestelle@  
fdp-bundestag.de